

Kosegarten, Ludwig Gotthard: Der transparente Mondschein (1802)

1 Sey mir gegrüsst, sanfdämmernde Landschaft, im
2 täuschenden Zwielicht!
3 Siehe, wie rollet der Mond über den Bergen
4 daher.
5 Glänzende Wolken verschleyern des Wandelnden
6 freundliches Antlitz,
7 Siehe, sie wallen hinweg, glänzender wandelt
8 er hin.
9 Rings erschimmern die Häupter der Berge, die
10 Wipfel des Waldes,
11 Silberne Strahlen durchsprühn flitternd das säu-
12 Schau, es glänzet der Bach, und jegliche zitternde
13 Welle
14 Spiegelt dein leuchtendes Bild, freundliche Lu-
15 Komm, Geliebte, mit mir in die traulich dämmernde
16 Gegend,
17 Hier durch die thauige Flur, dort durch das
18 grasichte Ried,
19 Hier an den blumigen Rand des kalmusduftenden
20 Sees,
21 Dort in den dämmernden Hayn, drinnen die
22 Nachtigal schlägt.
23 Horch, wie sie schlägt! Wie dämmerts im Hayn!
24 Hellsilberne Tropfen
25 Regnen die Wipfel herab. Kühl ists und schau-
26 Inniger, meine Geliebte, umflicht mich, noch inniger,
27 enger.
28 Schaurig und kühl ist der Hayn, einsam und
29 schaurig die Nacht — —
30 Bey den Schatten des Hayns, bey des Waldes hei-
31 Bey den Gestalten, die blass wanken im ra-
32 Bey den Schauern der Nacht, bey jenem rollenden
33 Monde,

34 Welcher dein Antlitz bestrahlt, welcher dein
35 Auge verklärt —
36 Wie ich dich liebe, Geliebte, so liebte dich keiner,
37 so liebet
38 Keiner in Ewigkeit dich, ewiglich lieb ich
39 dich so.
40 Bey den Düften des Hayns, bey dem Ambraathem
41 der Matten,
42 Bey den Stimmen, die rings flüstern im säuseln-
43 Bey den Gewalten der Nacht, bey jenem rollenden
44 Monde,
45 Der in der Thräne glänzt, die in den Wimpern
46 dir bebt — —
47 Liebe, liebe auch mich, wie ich dich liebe, Ge-
48 Herzlich und schmerzlich und wahr liebe, Ge-
49 Inniger, Traute, umflicht mich, noch brünstiger,
50 inniger, enger!
51 Beben Entzückungen nicht rings durch das Herz
52 der Natur?
53 Zittern nicht funkelnde Thränen auf Gräsern und
54 Blättern und Blumen,
55 Strömt nicht edenischer Glanz, magische Hel-
56 Weinet nicht lächelnd der Mond? erschauert nicht
57 liebend die Landschaft? —
58 — — Ach, die Landschaft erblasst! Ach, es er-
59 Ausgestorben ist alles, und alles erloschen und
60 öde — —
61 Ewig im Innersten nur glänzet und glühet es
62 mir.